

# INHALT

Vorwort	7
Entwicklung und Tendenzen der Baukunst in Bayern und Schwaben von etwa 1670 bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	9
Biographische Notizen zu Johann und Joseph Schmuzer	15
<b>JOHANN SCHMUZER</b>	
Die Kirchenbauten	20
Die Wallfahrtskirchen in Ilgen und Schwangau	20
Die Pfarrkirchen zu Pfreimd und Ziemetshausen	23
Die Wallfahrtskirche in Vilgertshofen	30
Die Kapellenbauten	37
Die Kapellen in Türkheim, Siebnach und Iffeldorf	37
Die Klosterbauten	39
Wessobrunn, Speinshart und Tegernsee	39
Zusammenfassung	44
<b>JOSEPH SCHMUZER</b>	
Die Anfänge des Baumeisters	46
Das Kloster Wessobrunn	46
Plan für die Klosterkirche Weingarten	49
Kleine Kirchenbauten der Frühzeit	51
Der erste Höhepunkt	53
Die ehemalige Klosterkirche Heiligkreuz in Donauwörth	53
Übergangsstadium und Reifung	63
Die Pfarrkirche in Pfaffenhofen	63
Die Wallfahrtskirche in Vesperbild	67
Die Heiligkreuzkapelle zu Schongau	68
Die Heiliggeist-Spitalkirche in Schongau	69
Die Hauptwerke	72
Die Pfarrkirche von Garmisch und Welden	72
Die Pfarrkirche in Gablingen	79
Die Pläne für die Klosterkirche Ottobeuren	81
Die Pfarrkirchen von Oberammergau und Mittenwald	97

Das Spätwerk	101
Das Priesterseminar in Pfaffenhausen	101
Die Umgestaltung der Klosterkirche in Rottenbuch	104
Der Klosterbau zu Weingarten	108
Der Wiederaufbau in Ettal	111
Zusammenfassung und Würdigung	117
Chronologisches Werkverzeichnis der Bauten Johann Schmuzers	127
Katalog der Werke Johann Schmuzers	128
Urkundlich gesicherte Bauten	128
Zugeschriebene Bauten	130
Planzeichnungen Johann Schmuzers	131
Chronologisches Werkverzeichnis der Bauten Joseph Schmuzers	132
Katalog der Werke Joseph Schmuzers	135
Urkundlich gesicherte Bauten	135
Pfarrhofbauten	153
Zugeschriebene Bauten	154
Planzeichnungen Joseph Schmuzers	165
Quellenanhang	172
Stammtafel der Wessobrunner Künstlerfamilie Schmuzer	177
Gekürzt zitierte Literatur	181
Register der Namen und Orte	189
Nachwort	193
Abbildungsnachweis	194